



Starke Truppe (v.l.): Jano Jäger, Kevin „Gurke“ Grebe, Trainer Björn Kaiser und Anna-Maria Barfeld. Das Team zählt bis zu 14 Kinder.



Lässige Schwünge: Der Skinachwuchs steht schon fast so gut wie die Skilehrer auf den Brettern. (Fotos: nv)

HINTERGRUND

Alpine Abteilung

(nv). Als der Winter seinem Namen noch alle Ehre macht – und zwar jährlich –, gehört das alpine Skifahren fest zum Leben vieler Upländer Kinder. In den 60er Jahren ist es vor allem Erich Schoch, der Jungen und Mädchen des Ski-Clubs Willingen zu kleinen Rennfahrern trainiert. Wettbewerbe auf heimischen Pisten sowie in Meinerzhagen, Züschen, Küstelberg und ein Nachtslalom in Winterberg gehören fest zum Programm.

„Die Westdeutschen Meisterschaften waren immer der Höhepunkt der Saison“, erinnert sich Heinz-Dieter Volkenrath insbesondere an die heimischen Wettkämpfe – den Slalom in der Warmecke und den Abfahrtslauf am Köhlerhagen. „Damals mussten wir die Hänge noch zu Fuß hinauf, und die Zeit wurde natürlich per Hand gestoppt.“ Gemeinsam mit Trainer Ludwig Stuhldreher habe die Truppe später die ersten eigenen Kippstangen aus Leerrohren für Kabel entwickelt. „Die sind nicht mehr den Hang hinunter gerutscht – eine echte Erleichterung.“

Gleich 38 westdeutsche Meistertitel auf Abfahrts- und Langlaufskiern sichert sich von 1951 bis 1970 die Willingerin Erika Schirmak, damals noch unter ihrem Geburtsnamen Neuhaus. „Nach meiner aktiven Zeit wurde ich alpine Sportwartin des Ski-Clubs“, berichtet die inzwischen 75-Jährige, die Ehrenmitglied des Vereins ist.

Unter Trainer Ludwig Stuhldreher – Schirmak gründet mit ihm 1970 auch die bis heute bestehende „Skischule Willingen“ – habe die Abteilung große Erfolge verbucht. „Bis zu 20 Kinder gehörten zu meiner Gruppe“, blickt Stuhldreher zurück. Im erfolgreichsten seiner rund zehn Trainerjahre stellt das Team acht westdeutsche Jugendmeister.

Zu den Rennfahrern aus dem Upland zählen in den 70er Jahren zum Beispiel Uwe Ziemann und Brigitte Weiler (heute Bruchhäuser). Ziemann belebt den alpinen Skisport in den 80er Jahren wieder. Sein ehemaliger Schützling Björn Kaiser und Brigitte Bruchhäuser rufen im Januar 2009 privat wieder eine alpine Truppe ins Leben (siehe weiteren Text).

Mit „Schneewalzer“ zum Skikönig

Björn Kaiser und Brigitte Bruchhäuser gründen Upländer Kinder-Skiteam

VON NATALIE VOLKENRATH

Willingen. Vorwärts, rückwärts oder im „Schneewalzer“ geht es den Willinger Ettelsberg hinunter, wenn das im Januar gegründete Upländer Kinder-Skiteam auf der Piste ist. Skilehrer Björn Kaiser, der die Gruppe gemeinsam mit seiner Kollegin Brigitte Bruchhäuser im Januar ins Leben rief, trainiert die Mädchen und Jungen jeweils montags um 15 Uhr. „Wir möchten den Upländer Kindern gern einen schönen Stil und Freude am Skifahren vermitteln“, begründet Kaiser die ehrenamtliche Initiative.

Kaiser setzt daher auf spielerische Übungen an Stelle von „steifem Skischultraining“. „Ziel ist zunächst, dass die Kinder eine gute Position auf dem Ski bekommen“, erläutert der Willinger die Methodik. Übungen wie zum Beispiel der „Schneewalzer“ seien dazu hervorragend geeignet. Dabei müssen sich die Mädchen und Jungen zwischen fünf und vierzehn Jahren während der Abfahrt um die eigene Achse drehen – mal geht es vorwärts, mal rückwärts den Hang hinunter.

Freies, aber natürlich kontrolliertes Fahren ist für Kaiser, der in Willingen Skischule und -verleih betreibt, ebenso von hoher Bedeutung. Und wer es sich zutraut, darf natürlich auch mal den Sprung über eine kleine Schanze wagen. Schließ-

lich ist nur engagiert dabei, wer Spaß am Skifahren hat.

Dass die Upländer Kinder gern zum wöchentlichen Training kommen, daran besteht allerdings kein Zweifel: Schon bei der Fahrt mit dem Lift stimmen Jano Jäger (Schwalefeld) und Kevin „Gurke“ Grebe (Rattlar, siehe Foto) lustige Lieder an. Die Lust am Skisport übertragen die Freunde sogleich auf die Bretter und sausen mit schnellen Schwüngen bergab.

„Als wir im Januar begonnen hatten wir noch le Schneepflügen dabei“, erinnert Kaiser anheften mit bis zu 14 Kindern. „Technisch und stilistisch haben sich verbessert. Eichen ganz langsam auf dem Ski“, freut sich der Trainer über den zügigen Fortschritt, so dass er ab und an schon spezielle Carving-Übungen einbauen kann.

„Brigitte und ich sind früher selbst Skirennen gefahren, und nun möchten wir einiges von dem, was wir beigebracht bekommen haben, an die Kinder vor Ort zurückgeben“, erklärt Kaiser, wie es zur Gründung des

Kinder-Skiteams gekommen ist. Brigitte Bruchhäuser, Tochter

Le-Sepp ging

von Skisprunggängerin Weiler, früher für



die alpine Abteilung des Ski-Clubs Willingen an den Start (siehe Hintergrund). Björn Kaiser profitierte von einer privaten Initiative des früheren Ski-Club-Aktiven Uwe Ziemann und seiner Freunde Wolfgang Wallner und Heinz Teichmann. „Einmal die Woche haben wir in der Halle Kondition trainiert, zweimal hatten wir Torstangentraining, und an den Wochenenden sind wir zu

Rennen gefahren“, blickt Kaiser gern zurück. Da die Skischulen von Kaiser (www.otc-willingen.de) und Bruchhäuser (www.skischule-upland.de) seit dieser Saison kooperieren, haben sie auch das Skiteam im Januar gemeinsam gegründet.

„Außer in der Hochsaison fahre ich jeden Montag mit der Truppe“, erläutert Kaiser. Treffpunkt ist die „Dorfwiese“ oberhalb der Talstation der Kabinenbahn. Von dort geht es stets an die Wilddieb-Lifte, denn Inhaber Hans Schlömer lässt die gesamte Gruppe kostenlos liften.

Mitmachen kann jedes Kind, das Lust am Skifahren oder auch Snowboarden hat. Eine eigene Ausrüstung – Pflicht ist auf jeden Fall auch ein Helm – ist günstig, aber nicht zwingend notwendig. „Wir würden die Kinder auch ausstatten“, hebt Kaiser mit Blick auf die von den Initiatoren betriebenen Skiverleihe hervor.

„Zeitlich ist es leider nicht drin, mit den Kindern zu Rennen zu fahren. Schließlich herrscht an den Wochenenden in Willingen Hochbetrieb“, räumt Kaiser ein. Den Spaß mindert dies jedoch keineswegs – denn wer braucht schon Torstangentraining, wenn er auch mit Hilfe des „Schneewalzers“ vom „Schneepflugpiloten“ zum Skikönig des „Freestyle-Skiteams Willingen“ werden kann.